



Die Feldlerche – Foto: NABU Peter Lindel



Die Haubenmeise – Foto: NABU E. Derer



Amsel im Winter – Foto: NABU Mike Lane

Die Feldlerche – Vogel des Jahres 2019

Häufig sehen wir die Lerchen erst, wenn sie unvermittelt vor uns auffliegen. Wer die Ohren spitzt, hört die typischen Rufe der Feldlerche, welche letzte Zweifel bei der Bestimmung beseitigen: „prriit“ oder „prrli“.

Männchen singen meist während des Fluges. Da der Vogel dabei auf eine Höhe zwischen 50 und 200 m steigt, scheint sein Gesang direkt aus dem Himmel zu kommen. Zwei bis fünf Minuten dauert sein Auftritt hoch oben kreisend über seinem Revier. Trillernde, zirpende und rollende Laute werden in schneller Folge rhythmisch wiederholt und ununterbrochen vorgetragen. Singt eine Feldlerche dagegen am Boden, handelt es sich häufig um ein Weibchen. Ihr Lied ist erheblich kürzer und leiser als das der Männchen im Singflug.

Doch der Himmel über den Feldern ist stummer geworden: Die Intensivierung der Landwirtschaft nimmt bodenbrütenden Feldvögeln, wie auch dem Kiebitz und dem Rebhuhn, den Lebensraum. Die Feldlerche steht als Jahresvogel stellvertretend für sie.

Der NABU fordert für die künftige EU-Agrarpolitik ein radikales Umsteuern. Derzeit fließen 114 Euro Agrarsubventionen pro EU-Bürger überwiegend als pauschale Flächenprämien an Landwirte. Dieses Geld muss künftig gezielt für eine naturverträgliche Landwirtschaft investiert werden.

Ein Drittel der Feldlerchen sind in den vergangenen 25 Jahren verschwunden. Zwischen 1990 und 2015 gab es einen Bestandsrückgang um 38%. Aus vielen Gebieten ist die Feldlerche bereits verschwunden. Mehr über die Feldlerche unter nabu.de ...

NABU-Termine

Freitag, 4. bis Sonntag, 6. Januar 2019

Stunde der Wintervögel

Zum neunten Mal ruft der NABU zur bundesweiten „Stunde der Wintervögel“ auf. Weitere Infos wie Zählhilfen unter stundederwintervoegel.de. Melden Sie Ihre Beobachtungen online oder telefonisch unter der kostenlosen Rufnummer 0800 1157115 am 5. und 6. Januar 2019 von 10:00 bis 18:00 Uhr oder mittels Meldebogen postalisch bis zum 15. Januar 2019 an den NABU, Stunde der Wintervögel, 10469 Berlin. Unter den Teilnehmern werden zahlreiche Preise verlost.

Dienstag, 15. Januar 2018 um 18:00 Uhr

Amphibienschutz in Krefeld-Hüls

Planungstreffen für die Betreuung der Amphibienschutzzäune am Talring und Boomdyk. Treffpunkt: Krefelder Umweltzentrum, Talring 45. Leitung: Ellen Klose und Dr. Lutz Thomas. Interessierte sind herzlich willkommen.

Sonntag, 10. März 2019 von 11:00 bis etwa 13:00 Uhr*

Exkursion „Bäume und Sträucher im Vorfrühling“

Bei einem Spaziergang am Rand des Hülser Bruchs geht es um das Erkennen unserer heimischen Bäume und Sträucher an ihren Knospen, ihrer Rinde und ihrer Wuchsform (Habitus). Aber auch um die Bedeutung der Gehölze für die Natur, die waldbauliche Nutzung, aber auch die Heilwirkung der Gehölze und die des Waldes. Durch Geschichten aus der Mythologie kann man die Verbundenheit von Mensch und Baum gut nachvollziehen. Treffpunkt: Parkplatz am Hülser

Sportplatz, Hölschen Dyk/Am Königspark. Leitung: Dipl.-Ing. Gabriele Heckmanns, BSKW, Kosten: € 5,-.

Donnerstag, 14. März 2019 um 20:00 Uhr

Kurzvortrag „Die Feldlerche – Vogel des Jahres 2019“

Im Rahmen der Monatstreffen der NABU-Gruppe Krefeld. Treffpunkt: Seminarraum im Krefelder Umweltzentrum, Talring 45.

Samstag, 16. März 2019 von 10:00 bis 16:00 Uhr

Obstbaumschnittkursus (Winterschnitt)

Treffpunkt: Krefelder Umweltzentrum, Talring 45. Leitung: Günter Wessels und Johann Heller-Steinbach. Anmeldung bei der VHS unter 02151 36602664.

Termine NABU-Naturschutzhof

Montag, 4. Februar 2019 von 19:00 bis 20:00 Uhr

Steinkauzvortrag

Beim ersten allmonatlichen NABU-Nettetal Treffen in diesem Jahr geben Heinz und Jürgen Tüffers interessante Infos zum Steinkauz. NRW beherbergt rund 60% des deutschen Brutbestandes, leider mit rückläufiger Tendenz. Es werden mögliche Schutzmaßnahmen vorgestellt. Keine Anmeldung, Spende erwünscht.

Samstag, 9. Februar 2019

Strauch- und Baumbestimmung

Sie erfahren, wie man Strauch- und Baumarten anhand ihrer Knospen bestimmen kann. Leitung: Jürgen Tüffers (Gärtnermeister), NABU-Gruppe Nettet. Keine Anmeldung, Spende erwünscht.

Weitere Termine unter nabu-krefeld-vieresen.de ...

* Veranstaltung der Biologischen Station im Kreis Wesel e.V. (BSKW)